

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

27.10.2022 Drucksache 18/24699

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Thomas Huber, Petra Guttenberger, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Gudrun Brendel-Fischer, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Petra Loibl, Dr. Beate Merk, Dr. Stephan Oetzinger, Barbara Regitz, Andreas Schalk, Josef Schmid, Angelika Schorer, Kerstin Schreyer, Sylvia Stierstorfer, Karl Straub, Walter Taubeneder, Carolina Trautner CSU

Drs. 18/23531, 18/24530

Schutzmaßnahmen für geflüchtete Frauen und Kinder

Der Landtag stellt fest, dass Frauen und Kinder in Kriegs- und Krisengebieten oder auf dem Fluchtweg besonders gefährdet sind, Opfer sexualisierter Gewalt und Ausbeutung zu werden. Für diese Zielgruppe besteht deshalb ein besonderer Bedarf an muttersprachlichen und kultursensiblen Unterstützungsstrukturen. Ziel muss es sein, dass im Rahmen der Aufklärungs- und Präventionsarbeit frühzeitig Schutz vor Ausbeutung und Missbrauch gewährleistet sowie der Schutz und die Hilfe für Opfer von Gewalt sichergestellt wird.

Der Landtag begrüßt, dass in Bayern bereits vielfältige Hilfs- und Beratungsangebote im Rahmen des bayerischen Gesamtkonzepts "Bayern gegen Gewalt" bestehen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob im Lichte des aktuellen Fluchtgeschehens Optimierungsbedarf an den bestehenden Hilfs- und Beratungsangeboten für Frauen und Kinder besteht, und dem Landtag hierüber zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident